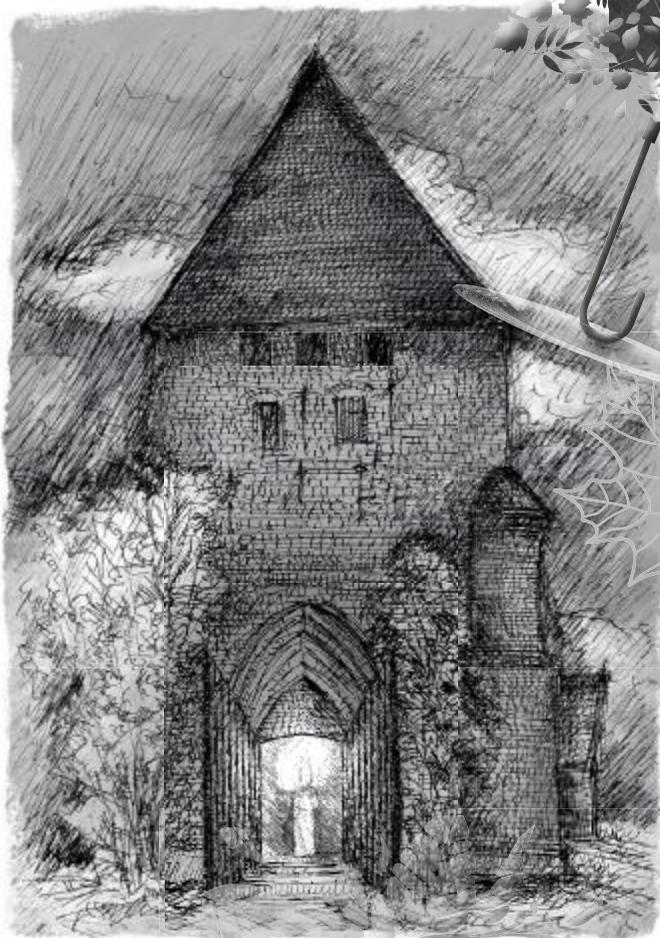


KIRCHENGEMEINDE HERRNBURG

September
Oktober
November

2017



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes,

ich freue mich, dass wir wieder unser Informationsblatt der Kirchengemeinde in Ihre Haushalte liefern können. Besonders schön finde ich, dass sich auch wieder so viele beim Schreiben von Artikeln, Bereitstellen von Photos und das Redaktionsteam bei der Herausgabe dieses Briefes eingesetzt haben. Sponsoren machen durch die finanzielle Unterstützung den Druck möglich. Über 20 Menschen aus unserem Gemeindebereich sind so am Gelingen dieses Briefes beteiligt. Dazu kommen all die fleißigen Austräger. Vielen Dank allen Beteiligten und Unterstützern für ihren Einsatz! In erster Linie geben wir dieses Heft ja raus, um Sie über die vielfältigen Angeboten unserer Kirchengemeinde für Groß und Klein zu informieren. Alle Mitarbeiter und die ehrenamtlich Verantwortlichen für die einzelnen Veranstaltungen freuen sich auf Ihr Kommen. Bitte fühlen Sie sich eingeladen und seien Sie dabei.

An den nächsten Wochen werden neben der üblichen Werbung auch noch Aufrufe zur Bundestagswahl in ihren Briefkästen landen. Wahlplakate hängen ja schon an den Masten. Uns allen ist klar, dass wir nicht immer alle Inhalte jeder Partei in gleicher Weise bejahen können. Auch von den Personen, die zur Wahl stehen, sind wir nicht immer wirklich überzeugt. Parteien, Wahlprogramme, Abgeordnete und Kanzlerkandidaten sind häufig undeutlich und unvollkommen und ihre Fehler machen uns manchmal sehr ärgerlich. Auch wissen wir, dass viele Wahlversprechen später nicht umgesetzt werden. In Bezug auf christliche Ethik ist auch klar, dass wir manchmal eben nur das kleinere Übel wählen. Aber mit unserer Stimme gestalten wir trotzdem ein wenig die Richtung mit, in die sich unsere Gesellschaft entwickelt und tragen gleichzeitig zum Erhalt der Demokratie bei. Deshalb möchte ich alle Wahlberechtigten ermutigen, von dem großen demokratischen Gut des Wahlrechtes Gebrauch zu machen und sich an der Bundestagswahl am 24.9. zu beteiligen. Da wir an diesem Tag auch unser Erntedankfest in Herrnburg mit anschließender Gemeindeversammlung und gemeinsamem Essen feiern, ist es eine gute Gelegenheit, den Sonntag in unserer Gemeinde zu verbringen.



Übrigens: Viele Informationen zu unserer Kirchengemeinde sind auch über das Internet erreichbar: www.Kirche-Herrnburg.de

Geistliches Wort

SCHWERTER ZU

PFLUGSCHAREN

In der Vorbereitung zum Sonntagsgottesdienst lese ich den Predigttext. Es ist ein Abschnitt aus dem Alten Testament, in dem der Prophet Jesaja (Kap.2) eine Vision von einer Welt formuliert, wie sie sein kann, wie sein sollte oder wie sie sein wird, wenn einzelne Menschen oder gar ganze Völker den Weisungen Gottes folgen und auf den Wegen gehen, die Gott ihnen zeigt. Darin heißt es »**Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speiße zu Sichel machen ...**«.

Während ich das lese, holen mich Erinnerungen ein, denn dieses biblische Wort ist in meiner Erinnerung ganz eng mit meiner eigenen Geschichte in der DDR verbunden. Immer noch befindet sich in meinem Arbeitszimmer in einer Holzschatztruhe ein Anstecker auf dem ein Mann zu sehen ist, der ein Schwert zu einem Pflugschar umschmiedet. Ringsherum das biblische Wort »**Schwerter zu Pflugscharen**« mit dem Hinweis auf die Paralleltextstelle im Buch des Propheten Micha, Kapitel 4. Ich greife zu dem Kästchen und entnehme ihm den Anstecker, den ich wie einen Schatz hege. Denn dieses Motiv, das in den 80ziger Jahren vor allem in der DDR als Aufnäher zu einem Symbol christlicher und friedenspolitischer Haltung wurde, ist für mich ein Schatz der Vergangenheit und der Erinnerungen der eigenen Geschichte. ↪

In mir, wie auch in vielen anderen jungen Menschen, hatte sich damals Faszination und Begeisterung für diese biblische Vision von einer zukünftigen Welt ohne Waffen breit gemacht. Ehrlicherweise muss gesagt werden, dass für uns junge Menschen die Strahlkraft dieses Bibelwortes erhöht wurde, weil sich mit dieser Botschaft der „Friedensstaat“, wie sich die DDR auch gerne nannte, ärgern ließ. Denn der DDR-Staat fühlte sich durch das Abbild einer Skulptur des sozialistischen Realismus, welche sogar in einigen Schulbüchern abgebildet war, im Zusammenhang mit dem biblischen Spruch provoziert. Vertreten durch Polizei und Lehrer versuchte er mit Gewalt und Repressalien die Entfernung dieses Aufnäher von den Kleidungsstücken durchzusetzen. Polizisten, mit Scheren bewaffnet, entfernten die Aufnäher von Parkas (Jacken, die als besonders kultig galten) und Schüler flogen von der Schule, weil sie sich weigerten den Aufnäher zu entfernen. In den Jungen Gemeinden machten die Erfahrungen, die mit dem Tragen dieses Symbols verbunden waren, immer wieder die Runde. Denn in der Welt, die uns umgab, symbolisierten die Präsenz der Polizei und der Zugriff des Militärs auf jede einzelne männliche Biographie eine tagtägliche Erfahrung der übermächtigen Staatsgewalt und Ideologie. In meiner Heimatstadt Schwerin prägten russische Uniformierte das Stadtbild, und in grenznahen Orten wie Herrnburg oder Berlin waren die Grenzzäune Ausdruck einer gegen die Bevölkerung gerichteten Gewalt, die durch Waffen und Macht ermöglicht wurde. Auch wenn in den Grenzregionen die Menschen sich besonders sicher fühlen konnten, waren in den Einschränkungen von Besuchen, Umsiedlungen und Kontrolle die Einschnitte in ihre Freiheit fast täglich erlebbar. Aber vor allem auch das Wettrüsten an der Grenze zwischen dem Ost- und Westblock Europas bereitete uns jungen Menschen Sorge. In einer solchen Situation übte die Vision von einer Welt ohne Waffen und ohne Gewalt eine Faszination aus, für die es sich lohnte, auch Einschränkungen in der eigenen Karriere auf sich zu nehmen. Das Symbol »Schwerter zu Pflugscharen« wurde zu einem Schatz, der vom Widerstand erzählte und vor allem von einem großen Traum. Ein Traum von einer Welt, in der es eben die Notwendigkeit von Waffen nicht mehr gibt. Es ging aber letztlich nicht um das Tragen des Symbols, sondern um die verinnerlichte pazifistische Grundhaltung, die sich darin ausdrückte. Mit meiner eigenen Verweigerung, Dienst in der Volksarmee der DDR zu leisten (auch Bausoldaten waren Teil der Armee),

ging ich mit einer sogenannten »Totalverweigerung« das Risiko einer Haftstrafe ein. Doch die politische Wende und die Wiedervereinigung der beiden deutschen Teile wurden in meiner eigenen Biographie zu einem riesigen Glücksfall und wendeten im richtigen Moment lange Haft ab. Doch über das persönliche Glück hinaus war es für uns wie ein Wunder, dass diese Wende nicht von Waffengewalt aufgehalten wurde und die biblische Vision von Schwertern zu Pflugscharen und Speeren zu Sicheln in nicht einmal 10 Jahren in unserer Umgebung der Wirklichkeit näher gerückt war, als wir uns je zu träumen gewagt hatten. Die Aufrüstungsspirale entlang der Grenze zwischen Ost und West fand ein jähes Ende, und der gesamtdeutsche Verteidigungshaushalt sank auf ein vorher noch nie dagewesenes Tief. Kasernen wurden zu Wohnhäusern und Hotels, Truppenübungsplätze zu Naturschutzgebieten. Dies alles ist besonders eindrücklich in der Kirchengemeinde Herrnburg zu erleben. Dort, wo Minen lagen und Grenzzäune mit Maschinengewehren bewacht wurden, stehen heute Wohnhäuser, spielen Kinder und gehen Menschen spazieren. All das zu erinnern ist gut, weil es deutlich macht, wie scheinbar aussichtslose Utopien unsere Wirklichkeit verändern und Realität werden können. Ich glaube, es ist heute nach wie vor sehr wichtig, als Christen die biblischen Visionen vor Augen zu haben und an dem Wahrwerden dieser biblischen Utopien mitzuwirken. Die Vision von Schwertern zu Pflugscharen ist dabei ein Versuch, um auf der Suche nach Gerechtigkeit und Frieden in unserer Welt eine Antwort zu finden. Denn die Fragen sind so vielschichtig:

Was sollen wir tun, wenn wir erleben müssen, dass Menschen in anderen Ländern durch Bürgerkriege zu unschuldigen Opfern werden und diplomatische Mittel versagen? Welche anderen Wege können gegangen werden, wenn wir einsehen müssen, dass ein Einsatz deutscher Soldaten in Afghanistan auch nach über 15 Jahren keinen Frieden gebracht hat? Wie können Menschen geschützt werden, wenn auf einmal friedliche Transportmittel wie Flugzeuge, LKWs und einfache PKWs in den Händen von Terroristen zu gefährlichen Waffen werden? Wie viel Mitverantwortung tragen wir, wenn deutsche Waffen in viele Länder exportiert werden und trotz strenger Ausfuhrbestimmungen und parlamentarischer Kontrolle nicht dem Frieden dienen?



Was können wir für unsere Welt hoffen, wenn sich Waffen mit tausendfachem Tötungspotential in der Verfügungsgewalt von Politikern befinden, die diplomatisch unter Kindergarteniveau agieren.

Aber all diese Fragen zeigen, wie machtlos gegenüber Gewalt und der Verwendung von Waffen wir manchmal sind. Denn in unserer Zeit, in der Kriegsherde der Welt immer undurchsichtiger werden und Millionen Menschen auf der Flucht vor Kriegen und Not sind, sehnen sich viele Menschen nach Antworten, die über die ständige Erhöhung des Verteidigungshaushaltes hinausgehen. Denn die Unsicherheit über einen Nutzen derartiger Maßnahmen konfrontiert uns auch mit der grundsätzlichen Frage, ob ein Konzept von Friedenssicherung durch Waffen überhaupt tragfähig sein kann. Die biblische Vision bei dem Propheten Jesaja zeigt eine andere Richtung auf. Wenn in dem Bild davon die Rede ist, dass aus Waffen Pflüge und Sicheln hergestellt werden, heißt das, dass die Ressourcen, die zur Herstellung von Waffen verwendet werden, stattdessen für Nahrungsherstellung und Leben schaffende Kräfte genutzt werden. Was wäre, wenn die Unsummen, die weltweit in Waffen gesteckt werden, in die Lebensgrundlage aller Menschen investiert würden, wenn allen Zugang zu Lebensmitteln, zu Trinkwasser, zu würdiger Entwicklung und gerechter Verteilung des Wohlstandes auf dieser Welt ermöglicht würde? Würden sich dann nicht viele Konflikte erübrigen? Wenn wir mehr in die Entwicklung, mehr in die Gerechtigkeit investierten, würde dann die biblische Vision in greifbare Nähe rücken? Ich weiß, es gibt die Erfahrungen mit Staaten, mit Menschen, die keinen Frieden wollen und die Streit suchen. Es gibt auch die Erfahrungen, dass Menschen jeden Versuch, Gerechtigkeit umzusetzen, nutzen, um sich selber wieder Vorteile gegenüber anderen zu verschaffen. Dies sind berechnete Argumente. Es sind Erfahrungen, die uns zweifeln lassen, die solche Utopien als wenig erfolgversprechend einordnen und die deutlich machen, dass es bei der biblischen Utopie auch immer um eine zukünftige Realität geht, die gar nicht von unserer Welt zu sein scheint. Aber trotzdem ist die oben erwähnte Erfahrung der christlichen Friedensbewegung in der DDR ein Wunder, das uns lehrt, auch an das scheinbar Unmögliche zu glauben und auf Veränderungen zu hoffen, die wir auf Grund unserer Erfahrungen nie für möglich halten würden. Die biblische Utopie ermuntert uns, von einer gerechten Welt ohne Waffen zu träumen, auch wenn die Realität

eine andere Sprache spricht. Wenn wir eine solche Vision vor Augen haben, glaube ich, können wir auch Konflikte in unseren privaten, nachbarschaftlichen und beruflichen Zusammenhängen oftmals ganz anders lösen. Wenn nicht mit Waffen des Rosen- oder Nachbarschaftskrieges gekämpft, sondern mit Entgegenkommen und Kompromissbereitschaft nach Lösungen gesucht wird, zeigen sich für alle lebenswerte Wege auf. Ich wünsche uns allen, dass wir mit einer solchen Utopie vor Augen daran mitwirken können, auch jetzt schon in unserer Welt Gottes Friedensvision für uns Menschen erfahrbar zu machen.

Pastor Stephan Meyer

Aktuelles

Senioren- und Gemeindeausflug der Gemeinde Herrnburg am Donnerstag, den 7.9.2017

Auch in diesem Jahr geht es wieder auf einen gemeinsamen Ausflug mit dem Bus. Ziele sind diesmal Wismar und die Insel Poel. Das abwechslungsreiche Programm an diesem Tag führt uns zu Kleinoden der **historischen Wismarer Altstadt**, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Wir werden einen einmaligen Blick über die gotische Baukunst, die historische Altstadt und die Ostsee genießen. Über diese werden wir auch mit dem **Schiff**, vorbei an der **Insel Walfisch**, bis zur **Insel Poel** fahren und dort die Insel erkunden. Maritimes Flair erleben wir am **historischen Hafen in Wismar**, und für das leibliche Wohl sorgen gutes Mittagessen und ein leckeres Kaffeetrinken. Immer im Blick haben wir auch kurze Wege und Möglichkeiten der Toilettennutzung.

Start ist um **9.00 Uhr** und wir werden **ca. 18.30 Uhr** wieder in Herrnburg ankommen.

Kosten: 45,- € pro Person.



**Anmeldungen für
Kurzentschlossene sind
noch im Gemeindebüro möglich.**



Pastor Stephan Meyer

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

»Deine Welt ist meine Welt - Kinder hier und anderswo« ist das Motto des Familiengottesdienstes, den wir am **10. September um 10.30 Uhr** in unserer Kirche feiern. Kinder und Erwachsene haben ihn während der Ferienspiele vorbereitet und möchten mit allen Schulkindern, insbesondere den Erstklässlern, das Schuljahr begrüßen. Fröhliche Lieder, ein Anspiel und so manch Überraschendes erwarten die Schülerinnen und Schüler. Alle Erstklässler dürfen natürlich ihre Schultüte mitbringen!

Sigi Susanne Awe

Tag des offenen Denkmals

»Macht und Pracht« heißt das bundesweite Motto des Tags des offenen Denkmals am **10. September**. Was sagt uns der religiöse Bild- und Symbolkanon der künstlerischen Ausgestaltung unserer Kirche zum Thema? Welche Formen von Gotteslob und Gottesfurcht lassen sich eventuell in unserer Kirche erkennen und warum? - Diesen und anderen Fragen möchte das diesjährige Thema Raum geben.

Unsere Herrnburger Kirche ist nach dem Gottesdienst **ab ca. 11.30 bis 17.00 Uhr**

geöffnet. Um **14.00 und 15.30 Uhr** gibt es Führungen und zwischen- durch können Familien eine Entdeckungstour und einige andere Angebote wahrnehmen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Alle Besucher können sich an diesem Tag ebenfalls über den neu gegründeten Kirchenförderverein e.V. sowie dessen Satzung und Ziele informieren. Mitglieder des Vereins werden dafür zur Verfügung stehen.



Sigi Susanne Awe



Gemeindepaddeltag 17.9.2017 - »Fahrt ins Blaue auf dem Blauen«

Gm Anschluss an den Gottesdienst am **17.9. um 10.30 Uhr** wird es einen Gemeindepaddeltag geben. Die Kommune hatte eigentlich für diesen Tag einen Familientag mit Fahrrädern geplant. Dieser wird erstmal verschoben. Als Kirchengemeinde werden wir an diesem Datum ein Ersatzangebot an der frischen Luft ermöglichen und gemeinsam die Schönheit der mecklenburgischen Wasserlandschaften entdecken. Bitte Kuchen und Salate in entsprechenden auslaufsicheren Behältnissen für ein gemeinsames Picknick mitbringen. Unkostenbeitrag für die Miete der Boote: **10,- € pro Person**. Da in Abhängigkeit von den Wasserständen erst relativ kurzfristig die genaue Strecke festgelegt wird, lassen Sie sich einfach überraschen, welches Gewässer wir gemeinsam entdecken werden. Zur Planung der Bootskapazitäten **melden Sie sich bitte bis zum 12.9. im Gemeindebüro.**

Pastor Stephan Meyer

Erntedank am 24.09.2017 um 10.30 Uhr in Herrnburg

Gn der Landschaft sind im Augenblick die großen Maishäcksler zu sehen, welche die letzten Feldfrüchte abernten. Manchmal erschweren auch noch die überdimensionierten Erntewagen das Vorkommen auf den Straßen. Viele der Felder sind aber inzwischen schon wieder grün und die Saaten nach der Getreide- und Rapsernte aufgelaufen. Der viele und häufige Regen im zeitigen Sommer hat viele Feldfrüchte auf den leichteren Böden besonders gut gedeihen lassen, auch wenn die Ernte dadurch manchmal etwas schwieriger wurde. Für die Viehwirtschaft ist genug Futter gewachsen und die Milchpreise haben sich wieder etwas zum Guten für die Landwirte verändert. Auch in den Gärten musste in diesem Jahr nicht so häufig der Rasen gesprengt werden und trotz des späten Frostes im Frühjahr trugen einige Pflaumen- und Kirschbäume doch noch reichlich Früchte. Die Äpfel reifen noch und an mancher Terrasse leuchten einladend die Trauben.





Obwohl wir in diesem Sommer nicht immer mit dem Wetter zufrieden waren – ist doch wieder so viel gewachsen und gediehen! Wir können so froh sein, dass wir in einer Klimazone unserer Erde leben, in der von allem so viel wächst und gedeiht, dass wir genug zum Essen haben. Aber auch, dass viele Menschen Arbeit haben, von der sie leben und ihre Familien versorgen können, ist nicht selbstverständlich. Das alles ist ein Grund, um dankbar zu sein und Erntedank zu feiern. In Erntedankgottesdiensten wollen wir Gott loben und danken für alles, was uns an Erträgen unserer Arbeit erwachsen ist. In diesem Jahr werden wir wieder zweimal in unserer Kirchengemeinde Erntedank feiern.

In Herrsburg feiern wir am **24.09.2016 um 10.30 Uhr Erntedank** in der Kirche. Wer beim Kirchenputz mithelfen kann und diese mit schmücken möchte, finde sich bitte am Freitag, den 22.09. um 16.00 Uhr an der Kirche ein. Auch Blumen- und Gabenschmuck ist für dieses Schmücken willkommen und kann zu der Zeit abgegeben werden. Am 24.09. findet nach dem Erntedankgottesdienst auch unsere Gemeindeversammlung statt. Wir werden ein gemeinsames Mittagsmahl mit einer Kirchensuppe halten. Ebenfalls ist ein kleiner Konfi – Türen- Basar geplant.

Pastor Stephan Meyer



Gemeindeversammlung am 24.9.2017

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst am **24.09.2017** werden wir unsere jährliche Gemeindeversammlung abhalten. Die Kirchengemeinderäte werden für gutes Essen sorgen, zu aktuellen Entwicklungen und Beschlüssen informieren und sich den Fragen und Anregungen der Gemeindeglieder stellen. Neben diesen Informationen wollen wir aber auch gemütlich zusammen sitzen, erzählen und uns austauschen. Gerne können Wünsche und Visionen für unsere Gemeinde mit eingebracht werden. Da viele Aufgaben in unserer Gemeinde von Ehrenamtlichen gestaltet und getragen werden, ist es hilfreich, wenn solche Wünsche auch mit Ideen für ihre Umsetzung verknüpft sind. Die Formulierung: »Ich würde gut finden wenn sich dieses oder jenes entwickelt oder gemacht wird und bin bereit, daran selber mitzuwirken oder dies konkret finanziell zu unterstützen ...« sollte vielleicht zu einem Leitgedanken werden, um unsere Kirchengemeinde mit zu gestalten.

Pastor Stephan Meyer

Konfi-Türen-Basar

Zum Erntedank ein **Konfi-Türen-Basar**. Während der Sommermonate sind in manchem Haushalt leckere Marmeladen und Konfitüren entstanden, manchmal mehr, als im eigenen Haushalt verbraucht werden können. Auch die Konfirmanden sind eingeladen, im September das Zubereiten von fruchtigen Brotaufstrichen auszuprobieren. Es wäre schön, wenn möglichst viele von den Brotaufstrichen zum Erntedankgottesdienst mitgebracht werden können. Im Anschluss an den Gottesdienst und die Gemeindeversammlung wird es dann einen Basar geben, bei dem die fruchtigen Leckereien erworben werden können. Der Erlös soll dem Kirchenförderverein und damit dem Erhalt unserer Kirche zugutekommen.



Pastor Stephan Meyer

*Erntedank am 15.10.2017 um 15.00 Uhr
in Groß Neuleben*

Am **15.10.2017 um 15.00 Uhr** feiern wir einen **Erntedankscheu-nengottesdienst in Groß Neuleben** (Scheune der Familie Hein gegenüber der Bushaltestelle) mit anschließendem gemütlichem Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Wer beim Schmücken und bei der Vorbereitung der Kaffeetafel helfen möchte, melde sich bitte bei Roswitha Steinhauer in Groß Neuleben.

Pastor Stephan Meyer



Fahrt nach Taizé für Jugendliche und Erwachsene im Oktober 2017

Unsere Gemeinde wird eine Fahrt zu dem in Burgund/Frankreich gelegenen christlichen Jugendbegegnungsort Taizé unternehmen. Wir fahren in der **Nacht vom Freitag, dem 29. zum Samstag, dem 30.09.** los und sind **am 08.10.** in den späten Nachmittagsstunden wieder hier zurück in Herrsburg. Dazwischen wird eine Zeit voller besonderer Erlebnisse liegen. Besonders faszinierend für junge Menschen wie auch Erwachsene ist die Spiritualität. Dieses wird durch eingängige Gesänge, einfaches Gebet und Besinnung geprägt. Begegnungen mit Menschen aus aller Welt öffnen den Blick für andere Kulturen und Lebensumstände. Dabei ist der Austausch darüber, wie der christliche Glaube unser Leben begleiten und stärken kann, ein wichtiger Teil dieser Begegnung. Eingeladen sind Jugendliche, die im September 2017 mindestens 15 Jahre alt sind, und Erwachsene, die bereit sind, sich auf einfache Unterbringungsmöglichkeiten vor Ort einzulassen. Junge Menschen unter 15 Jahren können ebenfalls mitkommen, wenn sie von einem Elternteil begleitet werden. In dieser Woche liegt am Dienstag, dem 03.10. der Feiertag „Tag der deutschen Einheit“. Für die schulpflichtige Jugendliche ist eventuell der Montag als Brückentag ohnehin frei. Da es sich um eine Bildungsfahrt und internationale Jugendbegegnung handelt, würden wir eine Freistellung von der Schule erwirken.



Kosten: 199,- € für Jugendliche unter 18 Jahren

270,- € für Erwachsene

Zeitraum: **30.09. – 08.10.2017**

Begleitung: Pastor Stephan Meyer, Madlen Keßler

Den **Anmeldeschluss** haben wir auf den **15.09.2017** verlegt. Unsere Gemeindesekretärin, Frau Hein, nimmt Ihre Anmeldung gern entgegen. Zur Planung der Buskapazitäten hilft es uns, wenn Sie sich relativ früh anmelden. Wenden Sie sich bei eventuellen Fragen an uns oder verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck auf den Internetseiten der Brudergemeinde in Taizé unter www.taize.fr.

Pastor Stephan Meyer

Goldene Konfirmation



Am Sonntag, den **15.10.** wird es im Rahmen unseres Sonntagsgottesdienstes die **Feier der goldenen und diamantenen Konfirmation** geben. Besonders sind diejenigen eingeladen, die vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden (Geburtsjahre 1952/53/54 und Geburtsjahre 1942/43/44). Unabhängig davon, ob Sie in der Kirche zu Herrnburg oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden, sind Sie eingeladen, wenn Sie zu diesen Jahrgängen dazugehören. Wer sich wundert, dass wir auch schon die Jahrgänge 44 und 54 mit ansprechen, dem sei erklärt, dass wir 2018 wohl keine Goldene Konfirmation feiern können, weil es 1968 in Herrnburg keine Konfirmation gab. Im Anschluss nach dem Gottesdienst wird es gemeinsames Essen - später Kaffee und Kuchen und vor allem viel Zeit zum Erzählen, Austauschen aber auch Kennenlernen geben. Wir haben schon einige Anmeldungen und bitten für das Beisammensein nach dem Gottesdienst um Anmeldungen über das Gemeindebüro. Im Namen des Kirchengemeinderats.

Pastor Stephan Meyer



Musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag

Am **Reformationstag, 31.10.** findet um **10.15 Uhr** in der Schönberger St. Laurentius Kirche ein musikalischer Regionalgottesdienst statt, den die Chöre aus Schönberg und Gadebusch mitgestalten. Erklingen werden voraussichtlich Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Johann Nepomuk David. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst durch Bläser aus unserer Region.





Lichterfest zum Martinstag

Mit einem Laternenumzug am **Freitag, dem 10.11., ab 16.30 Uhr** beginnt das Martinsfest auch in diesem Jahr an der **Kita Peermoor**. Gemeinsam folgen wir St. Martin, der den Umzug auf seinem Pferd anführt und gehen zur Herrnburger Kirche. Dort feiern wir den traditionellen St.-Martin-Gottesdienst mit bekannten Liedern und dem Martins-Anspiel. Auch in diesem Jahr wird es nach dem Gottesdienst viele Aktionen für die ganze Familie geben: Lagerfeuer mit Stockbrot backen, Stände mit heißen Leckereien, Bastelangebote für Große und Kleine, wie z.B. Kerzen ziehen. Wir freuen uns auf viele Gäste und einen fröhlichen, aber auch besinnlichen Abend, denn Martin lädt uns auch heute noch ein, Nächstenliebe zu üben und dem Unrecht in der Welt entgegen zu treten.

Wer hat Lust und Zeit, bereits am Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr beim Backen der Martinshörnchen zu helfen bzw. die Räume für das Fest vorzubereiten oder am Freitag bei der Organisation des Festes zu helfen?

(bitte bei Sigi Awe melden)





Hubertusmesse am 12.11. um 10.30 Uhr

Rund um den **Martinstag am 11.11.** wird es in unserer Kirchengemeinde schöne Angebote geben. Der große Martinsumzug mit Laternen findet am Freitag, den 10.11. statt, das **Konzert mit der Solo-Geigerin am Sonntag, den 12.11., um 18.00 Uhr** und ebenfalls am **Sonntag, den 12.11.** werden wir **um 10.30 Uhr den Hubertusgottesdienst** feiern. Dabei sollen die Gestaltungen, die sich letztes Jahr besonders bewährt haben, auch dieses Jahr nicht fehlen. Wieder sind die Jäger des örtlichen Hegerings sowie der Nachbarschaft eingeladen. Die Schönberger Jagdhornbläsergruppe wird mit dabei sein und wie im letzten Jahr dem Gottesdienst mit den Jagdhörnern ein besonderes Gepräge geben. Viele Gottesdienstbesucher waren im letzten Jahr auch begeistert von den Sängerinnen und Sängern des Herrnburger Singkreises mit ihrer musikalischen Darbietung zum Thema Natur und Jagd. Auch diesmal werden Chorsänger den Gottesdienst mitgestalten. Im Anschluss soll wieder ein zünftig gebackenes Wildschwein im Gemeindehaus verzehrt werden, wenn das Jagdglück den Jägern hold ist.

Pastor Stephan Meyer



Gott is bi di, wees man nich bang
Plattdeutscher Gottesdienst am Volkstrauertag
Sonntag den 19.11. 2017 um 10.30

Es gibt sie noch, die Menschen in unserer Gemeinde, die als Kinder mit unserer plattdeutschen Sprache groß geworden sind und diese immer noch gerne sprechen und hören. In vielen Häusern war das Plattdeutsche aber schon früher nicht fein genug, und in Schule und Kirche sollte ohnehin möglichst nur hochdeutsch geredet werden. Diejenigen die nach 45 aus dem Osten kamen und hier eine neue Heimat fanden, brachten andere Dialekte mit und während der DDR-Zeit wurde bewusst auf Durchmischung mit ostdeutschen Dialekten gesetzt, statt eine Sprache wie das Plattdeutsche zu fördern. All das hat dazu geführt, dass die Sprache vielen fremd ist. Inzwischen sind die Gelegenheiten, sich im Alltag mit anderen niederdeutsch zu unterhalten, immer weniger geworden. Manchmal singen wir im Gottesdienst ein plattdeutsches Lied. **Am 19.11.2017** wird es wieder einen ganzen **Gottesdienst in Niederdeutsch** geben. Auch für diejenigen, die selber nicht plattdeutsch sprechen, ist es eine gute Möglichkeit, wenigstens das Verstehen zu schulen. Parallel zum Gottesdienst findet ein Kindergottesdienst statt.

Pastor Stephan Meyer



Adventschmuck für Kirche und Gemeindezentrum

Am **Mittwoch, dem 29.11., ab 18.00 Uhr** sind wieder alle Interessierten eingeladen, Kränze, Gestecke und Fensterschmuck für die kirchlichen Räume anzufertigen, damit auch hier die Vorweihnachtszeit sichtbar wird. Lassen Sie uns gemeinsam den Glanz und Zauber dieser Zeit in gemütlicher Atmosphäre (Tee, Glühwein und Knabereien sind garantiert) spüren. Über Tannengrün- und Naturmaterialspenden zum Basteln freuen wir uns sehr. Gerne hole ich es auch bei Ihnen ab. Rufen Sie mich einfach an.

Sigi Susanne Awe

Kribbel Krabbel ...



Krabbelgruppe für Kleinstkinder

Seit Mai 2017 trifft sich eine Gruppe junger Mütter mit ihren Kindern in den Räumen des Gemeindezentrums. **Dienstags ab 9.00 Uhr** können die Mütter sich über die alltäglichen Fragen und besonderen Erlebnisse mit ihren noch sehr jungen Sprösslingen austauschen. Für die Kleinen ist es eine Gelegenheit, den ersten Kontakt zu anderen kleinen Geschöpfen zu erleben. Wer bei der Krabbelgruppe mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Einfach **dienstags um 9.00 Uhr im Gemeindezentrum** vorbeischaun.

Ansprechpartnerin ist *Anneke Mertins*
(038821 146116)



Jugendchor?

Du kannst nicht super toll singen, hast aber trotzdem Lust, manchmal mit anderen deine Stimme zum Klingen zu bringen - und du bist noch unter 20? Dann ist der Jugendchor vielleicht das Richtige für dich. Wir haben beim Tauffest in Palingen, als 9 Leute getauft wurden, schon mal ein paar Lieder mehrstimmig gesungen und das hat ziemlich gut geklappt. Die Leute fanden das auch richtig gut. Insgesamt waren wir 7 Sängerinnen. Dafür haben wir drei Mal geprobt und das hat auch Spaß gemacht. Das Gute ist, man merkt richtig, wie man immer sicherer wird. Deshalb wollen wir damit auch weitermachen. Ab September werden wir **jeden Donnerstag von 17.30 -19.00 Uhr im Gemeindehaus** proben. Wenn du Lust hast, komm einfach vorbei.



Ab September werden wir **jeden Donnerstag von 17.30 -19.00 Uhr im Gemeindehaus** proben. Wenn du Lust hast, komm einfach vorbei.

Finja, Svea

Dachbodenausbau im Gemeindezentrum geht voran



Wer im Sommer die Baumaterialien vor unserem Gemeindezentrum sah, hat sich vielleicht gefragt, ob wir etwa mit der Sanierung des Pfarrhauses beginnen. Nein - das Material war für den Ausbau in der oberen Etage des Gemeindezentrums bestimmt. Inzwischen sind Dachfenster eingebaut, viele der Leichtbautrennwände errichtet, Elektro – und Sanitärinstallation vorgenommen und Estricharbeiten durchgeführt. Baufirmen sind beauftragt, aber auch Kirchenälteste, Konfirmanden und deren Eltern und weitere Helfer haben die Gemeinde bisher tatkräftig dabei unterstützt. Ein Dankeschön schon mal an dieser Stelle. Da wir mit unseren begrenzten finanziellen Mitteln auch weiterhin möglichst viel in Eigenleistung erbringen wollen, freuen wir uns über Helfer, die beim Ausbau mithelfen können. Einen Nachmittag oder Abend beim Anschrauben von Leichtbauplatten helfen, Material tragen oder ähnliches bringt uns wieder ein kleines Stück voran. Es gibt noch viel zu tun ...

Bitte bei Pastor Meyer melden.

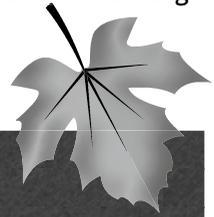


Kirchgeld 2017 - Erinnerung

Ein Teil der Gemeindemitglieder hat sich bereits an der diesjährigen Kirchgeldaktion beteiligt. Insgesamt sind schon über 3700,- € für unsere drei Projekte (Gehwegbeleuchtung, Sicherung des alten Pfarrhofbrunnens und Sanierung der Nordwand unserer Kirche) zusammengekommen. Im Vergleich zum Kirchgeld 2016 ist das schon fast die Hälfte. Wer es bis jetzt vergessen hat, kann gerne noch sein Kirchgeld auf das Konto mit der **IBAN DE 16 5206 0410 6606 5000 64** unter dem **Stichwort »Kirchgeld Herrnburg«** überweisen oder in unserem Gemeindebüro einzahlen. Jede Spende hilft – wir danken für ihre Unterstützung.

Im Namen des Kirchengemeinderates

Pastor St. Meyer



Rückblick

Vater-Kind-Paddelwochenende vom 23. - 25.06.2017

Als im Gemeindebrief die Einladung zu einer Paddeltour für Väter und Kinder stand, fragte ich mich spontan: und für Großväter? Und als sich das als kein Hinderungsgrund erwies, wurde daraus die Besetzung Opa plus Sohn plus zwei Enkel.

Am 23.06. um 16.00 Uhr begann das Abenteuer. In Herrnburg vor der Kirche war Treffpunkt und nach kurzer Absprache ging es mit den Autos los. ... Väter, ... Kinder, ein Pastor und ein Großvater. Nach Ankunft gegen 18.30 Uhr in Borkow standen recht schnell die Zelte und bald ging es mit einer großen Schute auf Tour, die für alle Platz hatte. Wir waren insgesamt 29 Personen. Auf einem schmalen Wasserlauf durch verwunschene Natur unter niedrigen Brücken hindurch, gelangten wir zu einem Badeplatz am Klein Pritzer See. Und es wurde tatsächlich trotz Regen gebadet. Die Kinder und einige Erwachsene erwiesen sich als äußerst robust. Dann Grillen am See, Rückfahrt und zufriedener Abendausklang. Ein gelungener Auftakt!





Der nächste Tag, auch mit Regen, forderte uns ganz. In 4er, 2er und 1er Kanus ging es nach dem Frühstück über die Mildenitz in Richtung Schwarzer See. Da einige das erste Mal paddelten, wurde das Unternehmen zu einer Herausforderung für die Teams und Einzelfahrer. Für mich beeindruckend, und schön zu erleben war, wie kooperativ die Kinder mit ihren Vätern diese Aufgabe meisterten. Manche kamen an Grenzen, konnten dann aber nach bewältigter Tour wirklich stolz sein.

Ein besonders schöner Tagesstart war jeweils das Frühstück in der Schute auf dem Borkower See. Nach einem kreativen Chaos hatte jedes Kind sein Getränk und jeder Vater Kaffee, mit-, ohne-, etwas Milch, Zucker oder ohne. Dazu wanderten Brötchen, Käse, Wurst, Nutella, Marmeladen, Honig über viele Hände an die jeweiligen Plätze und irgendwie geschah das



Wunder, dass auf einmal alle satt und zufrieden waren.

Das abendliche Singen, Sitzen und Reden am Feuer war schön. Die Umsorgung durch Pastor Meyer ließ keine Wünsche offen. Im Hintergrund wirkte und sorgte mit großem Einsatz Madlen auch für die Vorbereitung der Verpflegung. So konnten wir uns zum Abendbrot Bratkartoffeln in einer riesigen Pfanne zubereiten. Madlen sei hier ganz herzlich gedankt!

Trotz widrigen Wetters blickten wir beim Abschied in geselliger Runde auf ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis zurück. Für uns Männer war es eine Form des Zusammenseins, die man(n) gerne öfter haben könnte.

Vielen Dank für dieses tolle Erlebnis!

Georg Hübner, Opa



Gemeindefest 2017

Am Samstag, den 17. Juni 2017 fand unser diesjähriges Gemeindefest unter dem Motto »Herzgeschichten« statt.

Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen ließen schon am frühen Morgen viele Herzen höherschlagen. Den Auftakt machte um 15.00 Uhr der Gottesdienst mit dem Theaterstück »Das kalte Herz«. Anschließend konnte man sich bei Kaffee und Kuchen stärken und danach in der Kirche einem Konzert verschiedener Chöre lauschen.

Die kleinen Besucher hatten viel Freude beim Kinderschminken und beim Drehen des Glücksrades.

Nach dem Abendessen mit Grillen und einem üppigen Salatbuffet sorgte Anne Meiburg mit ihren Volkstänzen für Bewegung und viel Spaß.

Zwischendurch sorgten draußen junge Nachwuchsmusiker unserer Gemeinde für groovige Musik und einen kleinen Ausflug in die deutschsprachige Poplandschaft.

Am Abend wurde ein riesiges Lagerfeuer entzündet und im Gemeindehaus sorgten DJ Jurek und Jonathan für beste Stimmung bei ihrem tanzfreudigen Publikum bis weit nach Mitternacht.

Ein großes DANKESCHÖN an die zahlreichen Konfirmanden und Jugendlichen für die freundliche und engagierte Hilfe bei der Betreuung von Spielstationen und Versorgungsständen, an die fleißigen Kuchen- und Salatpender, an die vielen Helfer und alle, die zum Gelingen dieses fröhlichen Festes beigetragen haben!

... **Nach dem Fest ist vor dem Fest ...** für das Gelingen des Gemeindefestes 2018 brauchen wir wieder viele fleißige Hände. Wer möchte im Festausschuss mitmachen? Bitte bei Sigrid Susanne Awe melden.

- Der Festausschuss, Annett Rabes -

»Frei wie der Wind«

Das Reformationsfest unseres Mecklenburger Kirchenkreises »Frei wie der Wind« vom 1. - 2.7.2017 im Wismar war trotz Regen sehr gut besucht. Das Segelschiff »Artemis«, welches unter der Flagge der Nordkirche Häfen in allen Kirchenkreisen anlief, hatte an diesem Wochenende in Wismar festgemacht. Aus Herrnburg waren beispielsweise Kinder und Familien im Zusammenhang mit dem Musicalprojekt, dann Konfirmanden bei der Konfinacht und Sänger und Bläser mit dabei. Siehe dazu die Artikel: »Kinderchortag« und »Der Herrnburger Singkreis auf Achse« unter der Rubrik Kirchenmusik in unserem Gemeindebrief.

Pastor Stephan Meyer

Der Herrnburger Singkreis auf Achse

Unser Singkreis ist in den letzten Monaten zu einer richtigen Gemeinschaft geworden, die sich nicht nur dienstags im Gemeindezentrum zum Singen und Plaudern trifft, sondern auch manchmal in ungewohnter Umgebung ein Ständchen zum Besten gibt. So fuhren wir am 1. und 15. Juli nach Wismar in die St. Nikolai-Kirche, um gemeinsam mit einigen Sängerinnen und Sängern aus Wismar etwas ganz Besonderes zu erleben: Das Gewölbe-Singen. Wer wollte, konnte sich anseilen lassen und aus luftiger Höhe (ca. 19 m) von einem Vorsprung ins Kirchenschiff singen. Die übrigen Sänger blieben auf der Empore, um von dort aus dem ersten Teil des Konzerts zu lauschen. Gesungen wurden Taizé-Lieder, die, da sie sehr eingängig sind, in Verbindung mit dem besonderen Klang der Stimmen aus dem Gewölbe eine faszinierende Atmosphäre schufen. Der zweite Teil der Lieder wurde danach mit allen Sängern von der Empore aus gesungen. Das Verschmelzen der einzelnen Stimmen durch den Widerhall der gewaltigen Gewölbekappen macht für Zuhörer und Sänger gleichermaßen die besondere Anziehung dieses akustischen Erlebnisses aus. Anschließend durften wir mit anderen Interessierten das Gewölbe der Kirche besichtigen und erfuhren dabei Spannendes zur Geschichte und Architektur von St. Nikolai.



Diese Führungen, die regelmäßig vom Team der Offenen Kirche angeboten werden, seien hier jedem Wismar-Besucher wärmstens empfohlen.

Mit unserem Beitrag waren wir ein Programmpunkt des an dem Wochenende 1./2.7. stattfindenden Reformationsfestes des Kirchenkreises Mecklenburg. Für die Konfirmanden gab es eine spannende Nacht in der Markthalle am Hafen, an der auch 12 Konfirmanden aus Herrnburg teilnahmen. Viele Kinder und Eltern unserer Gemeinde waren ebenfalls an diesem Wochenende in Wismar unterwegs, weil das diesjährige Musicalprojekt »Die Sturmstillung« hier seinen Abschluss mit fast 150 Sängern beim Kinderchortag fand. Da der große Traditionssegler »Artemis« der Nordkirche in Wismar Halt machte, schauten wir uns den noch am alten Hafen an und konnten den Abend sogar noch mit einem Fischbrötchen in der Hand ausklingen lassen.

Am 15.7. waren wir mit unseren Gesängen Teil der Kirchennacht in der zweithöchsten Backsteinbasilika der Welt.

Wessen Interesse nun geweckt ist, ist herzlich dienstags um 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum zum Mitsingen und abendlichen Plaudern eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

Hannah Märtens

Kinderchortag in Wismar

Rund 230 Kinder waren am 1. Juli dabei, als in der St. Nikolai-Kirche ein Kinderchortag stattfand. Von morgens an wurde unter der Leitung verschiedener Kantoren kräftig geprobt, um dann am Nachmittag das Musical »Die Sturmstillung« aufzuführen. Besonders stolz waren einige Kinder aus unserer Gemeinde, die in dem Stück Jesus und seine Jünger verkörperten und dafür die Sprecherrollen einstudiert hatten. Ein herrliches Bild bot das gemeinsame Mittagessen: Pastor Thomas hatte eine etliche Meter lange Tafel in einem Seitengang der Kirche auf dem Fußboden initiiert. Dort saßen alle Teilnehmer und ließen sich die Nudeln schmecken. Die positive Stimmung an diesem Tag lässt hoffen, dass es nicht das letzte Projekt dieser Art war.



Sigi Susanne Awe



Fotos: Entschel

Feuerwehrandacht 2017

Das diesjährige Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Herrnburg wurde wieder mit einer Feuerwehrandacht in der Herrnburger Kirche eröffnet.

Eingeladen waren alle Kameraden der Gemeindefeuerwehr Lüdersdorf mit ihren Familien, Freunden und alle Gemeindemitglieder.

Wir freuten uns, dass dieser Einladung einige Kameraden unserer Gemeinde folgten und mit uns diese Andacht feierten.

Pastor Meyer sprach in seiner Andacht über Gemeinsamkeiten, die es sowohl in der Kirchengemeinde, als auch in der Kameradschaft einer Feuerwehr gibt.

Jeder bringt das ein, was er am besten beitragen kann - und so entsteht aus den Einzelnen eine miteinander verbundene und starke Gemeinschaft.

Das Gebet und der Segen galten allen Feuerwehrkameraden im Dienst, mögen sie im Einsatz behütet und durch Gottes Hand geleitet werden und heil zu ihren Familien heimkehren.

Die Kameraden der Feuerwehr Herrnburg bedanken sich bei Herrn Pastor Meyer und freuen sich darüber, dass auch in diesem Jahr das Sommerfest mit einer Feuerwehrandacht eröffnet wurde und dass daraus nun tatsächlich eine Tradition entsteht. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Wehrführer Oliver Boest im Namen aller Feuerwehrkameraden

Taufe am Kibitzsee in Palingen am 9.7.2017

Als ich im Gemeindebrief von der Taufe am Kibitzsee in Palingen gelesen habe, wusste ich sofort, das wird etwas Besonderes. Wenn unser Sohn schon als Kind nicht getauft wurde, dann sollte er nun auch auf eine besondere Art getauft werden. Und es war die richtige Entscheidung. Zu dem Taufort wurde man mit Traktoren und Anhängern gefahren. Mitten im Wald, an einer großen Lichtung mit einem kleinen See. Die Taufkerzen waren auf einem schön gedeckten Tisch aufgestellt und mit Blumen geschmückt. Im Hintergrund der See, der eine unglaubliche Ruhe ausstrahlte. Der Gottesdienst wurde vor allem von Jugendlichen mit Liedern und Instrumenten begleitet. Das Wetter spielte mit, so dass im Anschluss gegrillt werden konnte und auch jeder zu Hause im Kreise der Familie diesen wundervollen Tag genießen konnte. Insgesamt wurden 9 Kinder, Jugendliche und sogar eine Erwachsene getauft. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen mit ihrer Unterstützung beigetragen haben.



Theresa Buchholz



Ausblicke

Wenn das erste Lichtlein brennt, ...

... ist es wieder soweit: Wir wollen gemeinsam in die Adventzeit starten und uns darauf besinnen, dass nun eine Zeit des geduldigen Wartens und Innehaltens beginnt. Statt in hektisches Treiben zu geraten, sollten wir uns zurücklehnen und diese Zeit genießen, denn an ihrem Ende erwartet uns die eine Geburtstagsfeier, zu der wir alle eingeladen sind!

Am 1. Advent, dem 3. Dezember, feiern wir um 14.30 Uhr einen adventlichen Familiengottesdienst mit altvertrauten und neuen Liedern, besonderen Aktionen für und mit Groß und Klein und wollen im Anschluss gemütlich an der Kaffeetafel im Gemeindezentrum zusammen sein und uns an den geschmückten Räumen erfreuen. Wer mag, kann auch kreativ werden beim Basteln von Adventschmuck. Wir freuen uns sehr über Kuchenspenden!

(Bitte Sigi Awe Bescheid geben)

*Der Nikolaus kommt wieder nach Herrnburg am
6.12. um 17.00 Uhr*

Am Mittwoch, dem **6.12.** werden wir um **17.00 Uhr** in unserer Kirche eine Nikolausandacht feiern. Ein Termin, den alle Familien schon mal vormerken sollten. Wichtig ist dabei, einen extra Schuh für jedes Kind, möglichst schon mit einem aufgeklebten Namen des Kindes, mitzubringen. **An den Donnerstagen 16.11, 23.11. und 30.11.** finden jeweils um **19.30 Uhr** die Proben für das Nikolausspiel statt. Wer Freude am Theaterspielen hat, ist als Darsteller dafür wieder willkommen.

Pastor St. Meyer



Sternsingeraktion in Vorbereitung

Natürlich gibt es auch im **Januar 2018** wieder eine Sternsingeraktion. Das erste Vorbereitungstreffen dafür wird im November stattfinden. Wir werden uns den neuen Film von Willi Weitzel (»Willi will's wissen«) ansehen und die neue Aktion gemeinsam planen. Willi war dieses Mal bei Kindern in Indien und hat sicher wieder eine Menge Neuigkeiten über das Leben dort herausgefunden. Wir können gespannt sein ...

Also: Macht mit bei der weltweit größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Das gesammelte Geld kommt nämlich Kindern zugute, die in Armut, Krieg und anderen schlimmen Verhältnissen leben müssen.

Es tut gut, Gutes zu tun! Sprecht mich an, wenn ihr mitmachen wollt! Und wer am 7. Januar besucht werden möchte, ebenfalls !



Sigi Susanne Awe

Kirchenmusik

Herrnburger Kirch – Klang – Konzerte

Die Herrnburger Kirche wird in diesem Herbst Veranstaltungsort für eine Konzertreihe mit abwechslungsreichen und professionell gestalteten Programmen. Dabei sein wird das Lübecker Arminquintett mit einem Telemannkonzert, die Solo - Geigerin Franziska König aus Wien mit einem anspruchsvollen Programm aus drei Musikepochen und das Gesangs/Orgeltrio »So Or Me« aus Dresden und Schwerin mit dem barockem Adventsprogramm "Machet die Tore weit". Für alle Musikinteressierten ist es die Gelegenheit, in der wunderbaren Atmosphäre unsere Kirche besinnliche und sinnliche Klänge auf hohem künstlerischem Niveau genießen zu können. Nehmen Sie diese Gelegenheiten wahr, hier direkt in unserer Gemeinde solche Begegnungen mit Musik haben zu können und laden Sie



Sie Familie, Freunde und Bekannte ein. Dankbar sind wir, dass unser Kirchenältester Reinhart Grimm, welcher selbst musikalisch versiert ist und in Hamburg in einem Blechbläserensemble musiziert, diese Konzertreihe organisiert.

Pastor St. Meyer

*Georg Philipp Telemann – Kirchenkonzert
mit dem Arnimquintett am Sonntag den
17.9.2017 um 18.00*



In diesem Jahr jährt sich der Todestag Telemanns zum 250. Mal. Anlass für uns, ein Konzert mit Werken dieses großen Barock-Komponisten in unserer Kirche zu veranstalten. Am **Sonntag, dem 17. September, um 18.00 Uhr** erklingen Telemann-Stücke in unterschiedlichen Besetzungen, vom Solo bis zum Quintett. Eingeladen ist das Arnimquintett aus Lübeck, ein Ensemble, das schon öfter bei uns musiziert



Das Lübecker Arnimquintett



Georg Philipp Telemann

hat und vielen unserer Kirchen- und Konzertbesucher bekannt ist. Wir freuen uns auf Carina Dorka (Flöte), Eva Maria Ries (Oboe), Angelika Ries (Violine), Ulrich Meltzer (Cello) und Maren Gennrich an der Orgel. Das Quintett hat sein Konzert unter den Titel gestellt: Georg Philipp Telemann – vergessen und wiederentdeckt – ein Portrait-Konzert. (Eintritt frei; wir werden um eine Spende am Ausgang bitten.)

Reinhart Grimm

*Konzert mit Solo-Violine am Sonntag den
12.11.2017 um 18.00 Uhr*



Als Teil unserer Veranstaltungen rund um den Martinstag am 11.11. wird am **Sonntag, dem 12. November dieses Jahres um 18.00 Uhr** eine gefeierte Solo-Geigerin in unsere Kirche kommen: Franziska König. Sie wird aus den Solo-Sonaten und -Partiten von Johann Sebastian Bach spielen, außerdem hat sie Werke von Paganini, Bela Bartok und dem großen belgischen Violinisten Eugène Ysaye angekündigt. Schwere, virtuose und anspruchsvolle Literatur! Franziska König, die schon als 12-Jährige mit dem Violinkonzert von Mendelssohn aufgetreten ist und später an der Musikuniversität in Wien studiert hat, geht weltweit auf Konzertreisen. Solche Kritiken liest man über sie: »*Franziska König ist eine Künstlerin ersten Ranges. Ihre Fähigkeit, das Publikum zu verzaubern, machen ihre Konzerte für die Hörer zu unvergesslichen Erlebnissen.*« Wir freuen uns auf sie. (Der Eintritt wird 17 € an der Abendkasse kosten, 15 € im Vorverkauf.)



Die Solo - Geigerin Franziska König aus Wien

Reinhart Grimm

*Adventskonzert »Machet die Tore weit« mit dem
Gesangs/Orgeltrio „So-Or-Me“ am Sonntag,
1. Advent um 17.00 Uhr*



Zu Beginn der Adventszeit wird es eine adventliche Barockmusik zur Einstimmung in die besinnliche Zeit für 2 Soprane und Orgel geben.

Es musizieren:

Gretel Wittenburg/ Sopran/ Dresden
Christiane Trost/ Mezzosopran/ Schwerin
Dietlind Baumgarten/ Orgel/ Dresden





Das Gesangs/Orgeltrio »So Or Me« aus Dresden und Schwerin

Alle drei sind begeisterte Musikerinnen, die schon von Kindheit an von Musik fasziniert waren und in deren Elternhäusern von klein auf die musikalische Entwicklung gefördert wurde. Jede von ihnen musiziert solistisch auf sehr hohem Niveau. Als Trio sind die drei Musikerinnen seit einigen Jahren unterwegs, um vor allem im Raum Sachsen und Mecklenburg verschiedene Kirchenräume mit ihren wundervollen Stimmen und dem Klang der erstklassig gespielten Orgeln zu füllen. Zu ihrer Spezialität gehört die Barockmusik, von der das diesjährige Adventskonzert geprägt sein soll. Kraftvolle Klänge, aufgeladen mit der Vorfreude auf das weihnachtliche Geschehen, werden zu Gehör kommen. Unbekannte Duette von Heinrich Grimm, Johann Vierdanck und Stücke von bekannteren Komponisten wie Schütz und Bach werden erklingen. Unabhängig von den zum Klingen kommenden Werken sind es aber vor allem die klaren, direkten und zugleich sphärischen Stimmen der beiden Sängerinnen die dieses Konzert zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

(Eintritt frei; wir werden um eine Spende am Ausgang bitten.) Um 14.30 Uhr feiern wir unseren Familiengottesdienst zum 1.Advent. Im Vorfeld des Konzertes ab 15.45 Uhr gibt es ein Adventskaffeetrinken im Gemeindehaus.



Pastor St. Meyer

Bläserkreis

Wer ein Blechblasinstrument (Trompete, Posaune, Horn) spielen kann, wieder anfangen möchte zu spielen oder gerne ganz neu lernen möchte, kann mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr ins Gemeindehaus kommen. Instrumente zum Ausprobieren stehen auch zur Verfügung. Am 20.09. treffen wir uns das erste Mal.

Pastor St. Meyer



Proben des Herrnburger Singkreises dienstags um 19.30 Uhr

Die Proben des Chors orientieren sich an der Mitgestaltung der Gottesdienste in den nächsten Wochen:

Proben September – Oktober: für den thematischen Gospelgottesdienst am 5.11.; Probe am 7.11.: Volkslieder für die Hubertusmesse

Proben ab 14.11.: für das Advents- und Weihnachtsprogramm

**Auch wer sich noch nicht so sicher bezüglich seiner Singkünste ist,
ist herzlich willkommen!**

Pastor St. Meyer

Besonders musikalisch gestaltete Gottesdienste im November:

Thematischer Gospelgottesdienst: Am **5.11.2017 um 10.30 Uhr** werden im Gottesdienst Gospels erklingen. Auch wenn zum Herrnburger Singkreis keine Mitglieder mit afroamerikanischen Wurzeln gehören, singen die Sänger- und Sängerinnen voller Begeisterung und mit vollem Klang mitreißende Gospellieder und werden damit auch die Gottesdienstbesucher in Schwung bringen. Der Gottesdienst selber wird inhaltlich von den Konfirmandeneltern mitgestaltet.

Pastor St. Meyer

*B*and in Gründung – wer mag mitmachen?

Wie wäre es, wenn regelmäßig in unseren Gottesdiensten einige Lieder durch eine Band begleitet würden oder wir einen Jugend-

gottesdienst mit peppiger Band gestalten könnten?



Sarah und Matthias, die neu in unsere Gemeinde gezogen sind, würden das gut finden und haben auf jeden Fall Lust, zusammen mit anderen in einer Kirchenband zu spielen.

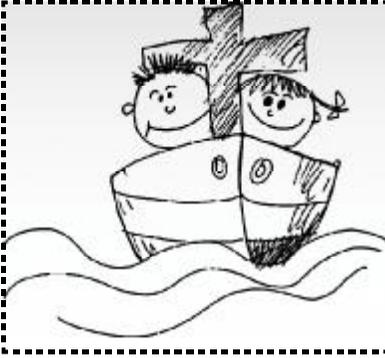
Mit Matthias an der Gitarre und Sarah am E-Piano ist für eine Band ein guter Grundstock gelegt. Ein Schlagzeug ist uns schon angeboten worden und andere Schlagwerke wie Cajon und diverse Trommeln haben wir auch. Dazu passen würde natürlich jemand am Bass und Musiker mit Melodieinstrumenten. Wir könnten uns auch jemand am und mit Saxophon/Klarinette oder Akkordeon vorstellen. Auch ein Streichinstrument könnte passen. Der Fantasie sind erstmal keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist einfach nur, dass ihr mit eurem Instrument schon ein bisschen anfangen könnt und euch freuen würdet, in einer Band zu musizieren.

Probezeit: Donnerstags alle 14 Tage von 19.00 – 20.30 Uhr

Folgende Termine, an denen geprobt werden soll, stehen schon fest: 14.9., 28.9., 12.10., 19.10., 2.11., 16.11., 30.11.

Pastor St. Meyer

Kinder- und Jugendarbeit



Die Elternvertreter der Kita »Peermoor« laden zum gut sortierten Kleider- und Spielzeugmarkt ein

Am **07. Oktober 2017** darf von **10.00 -13.00 Uhr** (Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr) nach Herzenslust geshoppt werden. Angeboten werden neben Kinderkleidung ab Größe 50

auch Bücher, Spielsachen und Umstandsmode. Nach dem gemütlichen Einkauf in den Räumen der Kita / Bahnhofstraße 3, laden wir Sie in unsere Cafeteria ein. Genießen Sie neben diversen Getränken unsere selbst gebackenen Kuchen oder gönnen Sie sich eine frische Bratwurst. Der Erlös dieses Flohmarktes kommt wie immer den Kindern der Kita zugute.

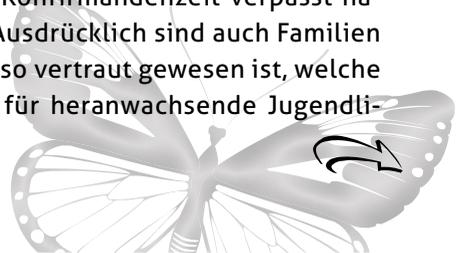
Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen für Verkäufer sind unter Flohmarkt-peermoor@gmx.de möglich.

Ilka Kempf

Start Konfirmandenkurs

In den letzten Wochen haben einige Eltern ihre Kinder schon für den neuen Konfirmandenkurs angemeldet. Im September mit dem neuen Schuljahr startet ein neuer Kurs. Die Konfirmation wird Pfingsten 2019 stattfinden. Der Kurs richtet sich an Kinder, welche im September in die 7. Klasse kommen. Auch Kinder, die schon etwas älter sind und den Start in die Konfirmandenzeit verpasst haben, können gerne mit dazukommen. Ausdrücklich sind auch Familien eingeladen, denen Kirche bisher nicht so vertraut gewesen ist, welche aber unser kirchliches Begleitmodell für heranwachsende Jugendliche sinnvoll finden.



Wo Kleine und Große gemeinsam Gottesdienst feiern ...

Seit geraumer Zeit finden in unserer Gemeinde an einigen Sonntagen besondere Gottesdienste für Kinder, deren Eltern und alle, die sonst noch gerne dabei sind, im Gemeindesaal statt.

Der gemeinsam gesprochene Psalm, ein spannendes biblisches Puppenspiel, Lieder, Fürbitten, die mit Kerzen zum Ausdruck gebracht werden, das Vaterunser - mit Gesten begleitet und ein gegenseitig gesprochener Segen füllen den Raum.

Schon die Kleinsten können hier die Spiritualität des Gottesdienstes erleben, denn alles wird leicht verständlich gestaltet.

Herzlich laden wir, das Kindergottesdienstteam, dazu ein! Folgende Termine können schon bekannt gegeben werden: 01.10.17, 29.10.17.

Sigi Susanne Awe

Kindergottesdienst - Biblische Geschichten für die Jüngsten

Zwei Mal im Monat haben alle Kinder die Möglichkeit, den Kindergottesdienst zu besuchen. Während die Erwachsenen zum Gottesdienst in der Kirche bleiben, gehen die Kinder in der Regel mit zwei Leiterinnen ins Gemeindezentrum, um biblische Geschichten zu hören oder darzustellen, zu singen, zu basteln, zu tanzen, zu backen oder anders kreativ zu werden.

Wer möchte im Kindergottesdienst-Vorbereitungskreis mitmachen? - Eine wichtige und lohnende Aufgabe, die dringend neue Mitarbeiter/innen benötigt! Wir treffen uns zwei Mal im Jahr, um gemeinsam die Halbjahresthemen und -termine festzulegen und die beiden Leiterinnen für den jeweiligen Kindergottesdienst in der Woche davor.

Sigi Susanne Awe



*Der Gemeindebrief
wird gesponsert
von:*



Haus am Brink

Pflegezentrum Lüdersdorf

Vollstationäre Pflege
und Tagespflege

Bei uns werden Sie kompetent
und mit Herz gepflegt

Wir beraten Sie in allen Fragen der Pflege.
Bitte informieren Sie sich

Am Brink 11, 23923 Wahrsow, Telefon 038821 - 613-0

www.hausambrink.de
info@hausambrink.de

TREFFPUNKT: GUTE KÜCHE.



ihr kücheneinrichter

Andreas Burdinski

Falkenstraße 23
23564 Lübeck
Tel.: 0451/296 905 50
www.ihr-kuecheneinrichter.de





Am Bahnhof 1

23923 Herrnburg
Tel. 038821 - 60 2 60
Fax 038821 - 60 2 70

AI
apotheke herrnburg

Öffnungszeiten:

Mo - Fr : 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr



Sie brauchen Blumen für die schönen oder auch die traurigen Tage des Lebens? Sie suchen eine ausgefallene Idee zum Geburtstag, ein besonderes Arrangement für Ihre Hochzeit, Ihre Veranstaltung oder Ihre Feierlichkeit?



Blüten Zauber

Herrnburg

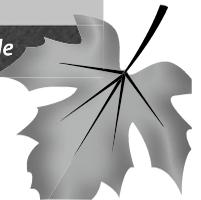
Mo-Fr 9.00 - 18.00 h
Sa 9.00 - 13.00 h
So 10.00 - 12.00 h

- ☞ täglich frische Schnittblumen und Pflanzen der Saison
- ☞ individuelle Sträuße und stilvolle Tischgestecke
- ☞ zeitgemäße Hochzeitsfloristik und Trauerfloristik
- ☞ Blumenversand überEuroFloristik

Hauptstrasse 118, 23923 Herrnburg, Tel. 038821-67243

www.bluetenzauber-herrnburg.de info@bluetenzauber-herrnburg.de

www.bluetenzauber-herrnburg.de





Thomas Weiß

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

GRANIT- und MARMORBEARBEITUNG

Hauptstraße 13a • 23923 Lüdersdorf

Tel.: (038821) 66302 Fax: (038821) 65195

Mobil: 0172 - 5425668



www.traumfisch-fabrik.de

Leinwanddrucke vom Original

Bilder von Manuel Nordus als Leinwanddrucke, verschiedene Größen, mehrere Motive



Individuelle Lernunterstützung
für
Grundschüler (Nachhilfe)
Tel.: 038821-159 819
Dagmar Nordus, Palingen

Internetseiten, Logos, Flyer, Plakate
Broschüren, Visitenkarten ... und mehr:
individuell gestaltet von Manuel Nordus

Tel.: 038821- 159 819

www.grafik-design-nordus.de e-mail: malerei@palme-design.de

„Hof Alte Zeiten“ Essen und Erlebnis



**Einschulungsbuffet am 2. und 6. September
Sonntagmatinee, So zärtlich war Guleyken,**

So. 24.9. 11 Uhr, 16,- Euro Erzählung aus dem Roman

von S. Lenz von A. Hutzel mit humorvoller akustischer Untermalung

von M. Taglmayer und J. Benschke

Einheitsfrühstück am Di. 3.10. ab 10 Uhr, 17,50 Euro

Mecklenburger Abend mit Reuters Fritzen, Fr. 20.10. 19 Uhr 19,50 Euro

Martinsgansessen, Samstag, 11.11. ab 19 Uhr 26,50 Euro

Musik des Balkan, Freitag, 17.11. ab 19 Uhr 28,50 Euro

Adventskonzert, Fr. 8.12. 19:00 Uhr, weihnachtliches Konzert, 12,- Euro

Gänse- und Entenessen ab November

Weihnachtsbuffet am 26. und 27. 12.

Weitere Informationen, Kartenvorverkauf oder Anmeldungen für alle Veranstaltungen telefonisch, per mail oder auf unserer Internetseite

www.hof-alte-zeiten.de, Schattin, 038821-66492, koop@hof-alte-zeiten.de

Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art von 30 - 100 Personen.

Aus den Kirchenbüchern

» Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur. «

2. Kor 5,17

Getaufte

Nadine Hermes, Wahren

Susanne Ehrke, Hermsburg

Gregor Schöler, Hermsburg

Heidi Schöler, Hermsburg

Maria Louise Fricke, Hermsburg

Liam, Hermsburg

Hannes Martin, Hermsburg

Lina Maria Langkabel, Hermsburg

Leif Eric Fred Langkabel, Hermsburg

Nicolas Enrique Stoll, Hermsburg

Amur-Leser Augustus Windhage

Heidi Sabine Hermsburg

Julius Otto Davenne

Verstorbene

Heinz Scheel, Dassow

Herbert Gramkow, Hermsburg

Herbert Wilhelm geb. Wennhold, Lübeck

Herbert Werner geb. Dierking, Lübeck

**Aus datenrechtlichen
Gründen
nicht sichtbar**

» Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.«

September

Psalm 91.4

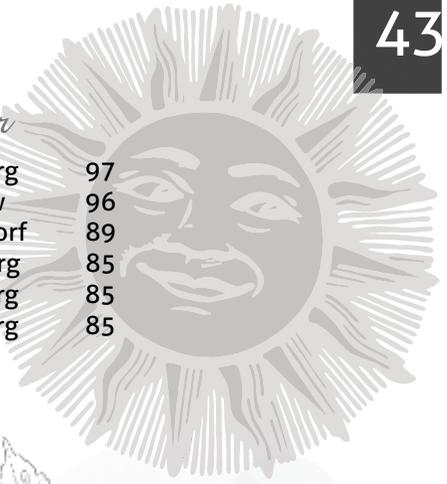
Schwarzer, Gertrud	Wahrsow	98
Szkucik, Ilse	Herrnburg	90
Klein, Wolfgang	Palingen	88
Kubasch, Gerda	Herrnburg	87
Nüschen, Gisela	Herrnburg	87
Erwied, Erika	Wahrsow	85
Engel, Gotthilf	Lüdersdorf	84
Schümann, Sonja	Herrnburg	84
Capraro, Vera	Herrnburg	82
Grimm, Uwe	Herrnburg	82
Schiefner, Helene	Wahrsow	81
Ollmann, Ingrid	Herrnburg	70

Oktober

Langanke, Frieda	Wahrsow	92
Schlonsak, Margarete	Klein Neuleben	82
Walaschewski, Ilse	Palingen	81
Ludat, Joachim	Herrnburg	80
Burmester, Ursula	Lüdersdorf	75
Lorenz, Uwe	Herrnburg	75
Döring, Renate	Lüdersdorf	70
Ellendt, Michael	Herrnburg	70
Philipp, Frauke	Herrnburg	65

November

Hallmann, Erika	Herrnburg	97
Ruß, Lisa	Wahrsow	96
Krohn-Zeidler, Klara	Lüdersdorf	89
Junghans, Hanni	Herrnburg	85
Krüger, Edith	Herrnburg	85
Liebelt, Hulda	Herrnburg	85



KUNST UND WEIN

In Zusammenarbeit mit Lutz und Dascha Grözinger veranstaltet das Winzerehepaar Iveta und Michael Lampe auch diesen November wieder eine Kunstausstellung mit Weinprobe. Lassen Sie sich von den Skulpturen von Wilfried Duwentester beeindrucken und genießen Sie die Weine vom Weingut Lampe.



Samstag, den 25. November 2017 von 13.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, den 26. November 2017 von 11.30 bis 18.00 Uhr
der Eintritt ist frei

Am **Samstag** findet um **15.00 Uhr** die Öffnung unserer **Großflasche (12 Liter)** statt; genießen Sie eine aromatische, fruchtige Rotweincuvée.




Lampe
 Weingut

Regelmäßige Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

Montag	15.45 - 17.00	Kirche für Kinder	Sigrid Susanne Awe
	18.00 - 20.30	Nähgruppe	Consuela Popko
Dienstag	09.00	Krabbelgruppe	Anneke Mertins
	17.00 - 18.30	Vorkonfirmanden 10.10., 14.11., 28.11., 12.12.	Pastor St. Meyer, Sigrid Susanne Awe
	17.00 - 18.30	Hauptkonfirmanden 12.9., 26.09., 17.10., 07.11., 1.11., 05.12., 19.12.	Pastor St. Meyer
	19.30 21.30	Chor Gesprächskreis	Pastor St. Meyer Leitung Pastor St. Meyer
Mittwoch	15.45 - 17.00	Kirche für Kinder	Sigrid Susanne Awe
	16.00 - 17.00	Bläserkreis	Reinhard Grimm + Pastor Stephan Meyer
	17.00 - 18.30	Vorkonfirmanden 11.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12.	Pastor Stephan Meyer, Sigrid Susanne Awe
	17.00 - 18.30	Hauptkonfirmanden 13.09., 27.09., 18.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12.	Pastor Stephan Meyer
	19.30	Taizéandacht 27.09., 18.10., 22.11., 13.12.	Pastor Stephan Meyer Madlen Keßler
Donnerstag	15.00 - 17.00	Seniorenachmittag 21.09., 19.10., 16.11	Rosemarie Rupp
	17.30	Jugendchor	Pastor Stephan Meyer
	19.00 - 20.30	Bandprobe 14 tágig 14.09., 28.09., 12.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11.	Pastor Stephan Meyer
Freitag	19.00 - 22.00	Junge Gemeinde 21.09., 20.10., 24.11.	Sigrid Susanne Awe

Veranstaltungsübersicht

07.09.	9.00 Uhr	Senioren- und Gemeindeausflug
10.09.	11.30 – 17.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals
17.09.	ab 10.30 Uhr	Gemeindepaddeltag
22.09.	16.00 Uhr	Kirchenputz
24.09.		Gemeindeversammlung
24.09.		Konfi-Türen-Basar
29.09. – 08.10.		Fahrt nach Taizé
15.10.	ab 10.30 Uhr	Goldene Konfirmation
11.11.	ab 16.30 Uhr	Lichterfest zum Martinstag
29.11.	18.00 Uhr	Adventschmuck basteln



Gottesdienstplan September- November

03.09.	12. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Prien	10.30	mit Abendmahl	
10.09.	13. Sonntag nach Trinitatis	Gem. Päd. Awe Pastor Meyer	10.30	Schuljahresanfangsgottesdienst Tag des offenen Denkmals	
17.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer	10.30	Mit Kindergottesdienst	
24.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer	10.30	Erntedankfest, Gemeindeversammlung, Kirchensuppe	
01.10.	16. Sonntag nach Trinitatis	Gem. Päd. Awe	10.30	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene, Kir- chencafé	
08.10.	17. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Prien	10.30	Mit Abendmahl	
15.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer	10.30	Goldene / Diamantene Konfirmation Mit Kindergottesdienst	
22.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer Pastor Parge	15.00 10.30	Erntedank Groß Neuleben	
29.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	Gem. Päd. Awe	10.30	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	
31.10.	Reformationsfest	Pastorin Schlaberg	10.15	Gottesdienst in der Kirchengemeinde Schönberg	

 = mit Kindergottesdienst

05.11.	21. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer	10.30	Themengottesdienst mit Gospelchor und Kindergottesdienst	
10.11.	Martinstag	Gem. Päd. Awe	17.00	Andacht und Lichterfest	
12.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Pastor Meyer	10.30	Hubertusmesse mit Kindergottesdienst	
19.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres		10.30	Plattdeutscher Gottesdienst Kindergottesdienst	
26.11.	Ewigkeitssonntag	Pastor Meyer	10.30	Mit Abendmahl	
03.12.	1. Advent	Gem. Päd. Awe	14.30	Familiengottesdienst	
06.12.	Nikolaus	Pastor Meyer	17.00	Nikolausandacht mit Theaterspiel	

Gottesdienst im Pflegezentrum Haus am Brink in Wahrsow
 Mittwoch 27.09.17, Mittwoch 25.10.17, Mittwoch 29.11.17

Jeweils 15.30 Uhr



Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg
Hauptstr. 79a, 23923 Herrnburg
www.kirche-herrnburg.de

Pastor Stephan Meyer

Tel.: 038821/60029, Mobil: 0178/ 2791128, Fax: 038821/67262
E-Mail: herrnburg@elkm.de
(Montag: Ruhetag)

Friedhofsverwaltung und Gemeindegemeinschaft

Susanne Hein

Bürozeiten: Montag- Freitag 8.00 - 11.30 Uhr
Tel. 038821/60029 oder 0174/7187293
E-Mail: herrnburg@elkm.de

Gemeindepädagogik

Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe
Tel. 0451/5061333 oder 0162/3236278
E-Mail: s.susanne.awe@web.de

Seniorenarbeit

Rosemarie Rupp
0451/48929158

Nähgruppe

Consuela Popko
038821/689983

Krabbel-Gruppe

Anneke Mertins 038821 / 146116

Bankverbindung

IBAN: DE75 1405 1000 1000 0398 26, SWIFT-BIC: NOLADE21WIS
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

